

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 25/26 (1895)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXV.

ZÜRICH, den 19. Januar 1895.

N^o 3.

Frostbeständigen

prima künstlichen Portlandcement

liefert die Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Pflastersteinbrüche Weesen

von

Jacques Hoesli, Pflasterermeister Glarus,

liefern das beste Schweizerische Pflasterungsmaterial: Blauer Alpenkalk, Druckfestigkeit 1780 kg per cm² und gar keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich.

	Haupt.	Höhe.
Randsteine	Nr. I 12/25	cm. 19/21 cm.
Schwere Fahrbahn	Nr. II 13/15	„ 14/18 „
Mittlere Fahrbahn	Nr. IV 11/13	„ 14/16 „
Leichte Fahrbahn	Nr. Vb 9/11	„ 14/16 „
Schalen und Hofräume	Nr. Va 10/12	„ 11/14 „
Trottoirs	Nr. III 6/9	„ 7/11 „

Ausschliessliches Pflasterungsmaterial der Stadt Zürich; grössere Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig etc. etc. Jahresprodukt über 3000 m³; grösste Lieferungsfähigkeit bei kurzer Lieferfrist. Preis courrant franco.

Vertretungen:

Winterthur: H. Streuli, Bauunternehmer.
Basel: J. Rapp-Uebelin, do.
Uster: Gfall & Murbach.

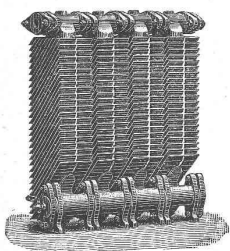
Bosshard & Cie. in Näfels (Ct. Glarus)

Maschinenfabrik und Brückenbau,

empfehlen sich zur Anfertigung und Ausführung von
Projekten für eiserne Brücken und Dächer.

Specialität in Eisenkonstruktionen
für Fabrik- und andere Hochbauten.

Maschinen- und Bauguss.



Centralheizungen,

Lüftungs- und Trockenanlagen,

— Calorifères —

zur Heizung grosser Räume.

Warmwasser-Heizungen

für Wohnhäuser und öffentliche Gebäude
erstellt

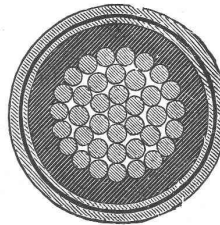
R. BREITINGER,

Heizeinrichtungen, Zürich.

Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.

CORTAILLOD (Suisse).



Câbles souterrains pour tous usages, Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de: Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zürich, Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne, Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans, Toulouse, Grenoble, etc. etc.
Télégrammes: Câbles Cortaillo. Téléphone.

Die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Cementfabriken, Hohofen-, Schweiss- und Puddelwerken, Brauereien, Cellulosefabriken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen

Retorten, Form- u. Normalsteine, Mörtel etc.
ferner Bodenbelag- und Wandplatten in den verschiedensten Farben und Mustern

liefert

THONWERK BIEBRICH,

Akt.-Ges.,

Biebrich a/Rhein.

Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

Holbeinstrasse.

Durch behördliche Verfügung ist der Name der Weyerstrasse im innern Seefeld Zürich V, an der sich unsere Bureaux, Ausstellung und Geschäftslokalitäten befinden, in „Holbeinstrasse“ umgewandelt worden.

Schoch, Bodmer & Cie

Fabrik für Oefen und Heizungsanlagen.

Gesucht

zu dauernder Anstellung: Ein in der Zimmermanns- und Schreinerarbeit wohl bewandelter Mann, der die Verwaltung einer neuen Säge mit Holzbearbeitungsmaschinen zu besorgen im Stande ist. Eintritt im Februar.

Befähigungsbelege und event. Zeugnisse sind der Meldung beizufügen, welche sub Adresse Waldhaus Vulpera Engadin bis 25. d. M. einzureichen ist.

Wer Bedarf

in Schienen, Geleisen, Transportwagen, Achsen, Karren u. s. w. hat, wende sich an die Maschinenfabrik und Eisengiesserei von
A. OEHLER & Cie. in AARAU.

Bewerbung

zur Anfertigung von gemalten Kirchenfenstern für die Stiftskirche von St. Nicolas in Freiburg (Schweiz).

1. Für die Gemälde-Anfertigung zur Ausschmückung der Fenster dieser Kirche wird hiemit unter den Künstlern der Glasmalerei aller Länder freie Konkurrenz eröffnet.

2. Die zum Bewerb ausgelegte Arbeit umfasst eine Oberfläche von 120 m², welche auf 8 je durch 2 Fenster erleuchtete Kapellen verteilt sind.

3. Die ganze Arbeit soll in gotischem Stil reflektierend (gothique flamboyant) ausgeführt werden.

4. Um zuerst einen allgemeinen Ueberblick über den Wert der Bewerbungen zu erhalten, hat man sich entschieden, den gegenwärtigen Wettbewerb nur auf die Anfertigung von kolorierten Kartons für die 2 Fenster der ersten Kapelle im Masstabe von einem zehntel zu beschränken.

5. Die Kartons sollen von einer Beschreibung, die folgende Punkte behandelt, begleitet sein:

a) Die Hauptgrundzüge, welche jeder Künstler dem Werk zu geben gedenkt.

b) Den Preis, zu welchem sich der betreffende Künstler event. verpflichten würde, das ganze Werk auszuführen.

6. Eine Summe von 1000 Fr. ist für Prämien bestimmt, um die beste oder die besten Arbeiten zu belohnen. Die Anzahl der zu prämiierenden Arbeiten kann die Zahl 3 nicht überschreiten.

7. Ein anderweitiger, endschliesslicher Wettbewerb wird für die Arbeitsübergabe des ganzen Werkes eröffnet werden.

8. Künstler, welche die Absicht haben, an dem gegenwärtigen Wettbewerb teilzunehmen, sind gebeten, sich schriftlich an Herrn **Max de Diesbach in Villars les Toncs bei Freiburg, Präsidenten der Fenstercommission von St. Nicolas** zu wenden.

Es wird denselben hierzu unterbreitet:

a) Der Plan der Fenster.

b) Die Liste des ausgewählten Themas.

c) Die ausführlichen Bedingungen für den Bewerb.

9. Die Arbeiten und Anschläge müssen bis zum **15. Juni 1895** an Herrn **M. de Diesbach** eingeliefert werden.

Zufolge des in Aussicht gestellten Bahnbaus Eglisau-Schaffhausen bringt der Unterzeichnete den Herren Bauunternehmern zur Kenntnis, dass er ein Stück Land besitzt, in welchem sich ein Kalksteinbruch zu Kunstbauten nach Bedarf aller Dimensionen errichten lässt, welches von einem Naturforscher konstatiert worden.

Sehr günstige Zufuhr-Landstrasse, $\frac{3}{4}$ Stunden bis Brückenbau Eglisau. Bewerber dieses wollen gefälligst von gemachten Offerten Einsicht nehmen.

Bühl b. Eglisau, 15. Jan. 1895.

Griesser, Rössliwirt.

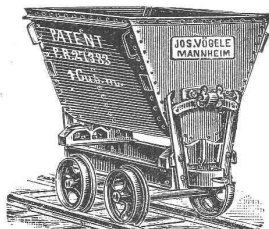
Technikum | Getrennte • Maschinen- & Elektrotechniker,
Hildburghausen, Fachschul für Baugewerk & Bahnmeister etc.
Nachhilfscourse. • Rathke, Herzogl. Direktor.

**FRITZ
MARTI
WINTERTHUR.**

Verkauf & Vermietung

von transportablen Stahlbahnen, Rollbahnschienen, Wägelchen, Baulokomotiven, Drehscheiben, Querschwellen, Kreuzungen etc.
Lager in Wallisellen & Effretikon.

EXPORT
nach den Kolonien.



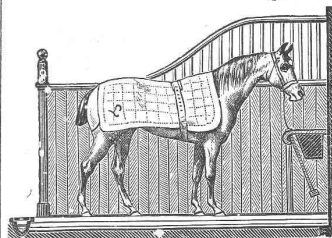
Fabrik-Geleise
und tragbare Geleise,
Transportwagen
für jeden Zweck,
Weichen
und **Drehscheiben**
für normale und schmale Spur liefert
JOS. VÖGELE, Mannheim,
Fabrik für Eisenbahnbedarf.
Wolf & Weiss in Zürich, Vertreter
für die Schweiz.

Ein erfahrener Kaufmann
(34) ledig, seit vier Jahren Bureau-
chef und Handlungsbevollmächtigter
einer der angesehensten Firmen im
Elsass, ungekündigt, wünscht sich zu
verändern und sucht ähnl. Stellung in
einem Massenartikel (Cement, Kalk,
Cellulose, Bauholz u. dgl.) erzeugenden
Fabrikgeschäfte. Vorzügliche Em-
pfehlungen d. jetzigen u. frühern Chefs.
Geß. Anerbietungen unter G 82
an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Zu verkaufen:
Einige tausend
Korkplatten
für Isolierungen.

M. Schneider,
Brauerei Löwengarten
Rorschach.

Pferdestallungen



eig. patent. rationell. Konstruktion.

GEBRÜDER LINCKE,
ZÜRICH.

Kant. Gewerbeausstellung Zürich 1894:
Ehrendiplom.

Best assortiertes Lager
von 1^a Qualität

**Flaschenzug- und Aufzugsseilen,
Schwenkseile,**
15—45 mm und bis 200 m lang,

Bindseile

beliebiger Dicke und Länge,

**Gerüststricke, Spitzstrangen,
Maurerschnüre, Senkelschnüre,
Drahtseile**

für Transmissionen und Aufzüge,
Wagenfett, Seilschmiere, Bast-Tragband
empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler,
Zürich.

Ingenieur,

welcher der französischen und deut-
schen Sprache mächtig ist, und ein
Jahr Praxis im Eisenbahnwesen hat,
sucht Stelle.

Offerten O J J poste restante
Bern.

Zu kaufen:

Bauinventar für Erdarbeiten:

Baulokomotiven, Rollwagen, Geleise,
Muldenwagen, Schubkarren etc.

Offerten unter Chiffre V 71 an
Rudolf Mosse, Zürich.



Veranden, Oblichte,
Vordächer, Hallen
Gewächshäuser,
Stall-Einrichtungen,
guss- und schmiedeis. Geländer,
Balkone etc.,
Eisenkonstruktionen
jeder Art.
Suter-Strehler & Cie.,
vorm. Suter & Diener,
Konstr.-Werkstätten,
ZÜRICH.

Gesucht

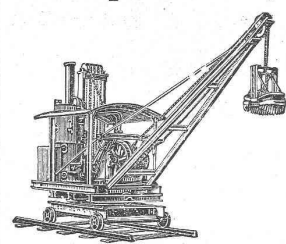
zu sofortigem Eintritt: Ein geübter

Ingenieur
für eiserne Brücken

zu deren Berechnung und Planan-
fertigung nach schweiz. Normen,
sowie zur Beaufsichtigung der Mon-
tierung.

Offerten mit Gehaltsansprüchen
erbeten unter Chiffre U 145 an die
Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse, Zürich.

Priestman Greifbagger und fahrbare und feststehende Dampfkräne,



Dampfwinden u. Dampfkebel

bauen als Specialität und
halten auf Lager

MENCK & HAMBROCK,
ALTONA-HAMBURG.

Jüngerer, tüchtiger, energischer

Architekt,

vollständig akademisch und praktisch
gebildet, sucht selbständige Lebens-
stellung in einem soliden Baugeschäft,
mit event. späterer Beteiligung. Zürich
oder Basel bevorzugt.

Offerten unter W 172 an die An-
noncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Ingenieur

selbständig, der bis jetzt die Wasser-
und Hochbauten einer grossen elektr.
Anlage geführt hat, **sucht** ander-
weitig Stelle bei einer grössern Un-
ternehmung.

Sehr gute Zeugnisse, sowie prima
Referenzen zu Diensten.

Geß. Offerten sub Chiffre R 167
an **Rudolf Mosse in Zürich.**

**Erfindungs-Marken-Muster- &
Patente Modell-Schutz**
gewissenhaft & prompt
durch **BOURRY-SEQUIN in Zürich**
Gegründet 1880. Schweiz. Syndikat-Mitglied.

Lichtpauspapiere

mit und ohne

Entwicklungsbad

fabriziert unter Garantie

A. Messerli, Zürich

Lichtpausatelier, gegründet 1876.

Stelle-Gesuch.

Ein sehr tücht. Lokomotiv-
führer u. Maschinist wünscht
baldmöglichst dauernde An-
stellung. Die besten Zeug-
nisse stehen zu Diensten. Geß.
Offerten beliebe man unter
Chiffre V 246 an die Annonc-
Expedition von
Rudolf Mosse in Zürich
einzusenden.